

Züchtertreffen vom Verein Deutsche Rotbunte

Besichtigung von Betrieben in Schleswig-Holstein

Der Verein Deutsche Rotbunte hatte zu einem bundesweiten Züchtertreffen eingeladen. Dazu war eine Abordnung mit Züchtern aus Holland, Brandenburgische Elbtalaue, Steinhuder Meer und Westfalen in den Kreis Steinburg gekommen. Die Gruppe hatte die Veranstaltung Neumünster am Abend besucht und freute sich, dass auch dort eine Abteilung der Rotbunten DN präsentiert wurde.

Der Verein setzt sich zur Erhaltung und Förderung des Rotbunten Niederungsringes ein und will auf die Doppelnutzung (DN) der robusten und leistungsstarken Rasse aufmerksam machen. „Diese Tiere sind stabil, stämmig, mit viel Fleisch“, erklärte Reinhard Jung. „Die Rinder verwerten das Gras zu bestmöglicher Leistung und haben ein gutes Management durch die einfache Haltung“, machte der Geschäftsführer vom Bauernbund Brandenburg auf die Vorzüge des DN-Typs aufmerksam. Durch die Red Holsteins wurden die Rotbunten-DN fast vom Markt verdrängt. Bereits vor 20



Berthold Haarbeck (li.) und Ludger Specker.

Fotos: Sabine Kolz



Fachgespräche im Stall von Peter Huß (mit Schaufel) bei den Mastbullen.

Jahren hat sich deshalb der Verein in Westfalen gegründet. Mit Berthold Haarbeck aus Nottuln und Ludger Specker aus Wettringen hat ein junger Vorstand die Vereinsgeschicke übernommen und Kontakte nach Schleswig-Holstein geknüpft. Bei dem jetzigen Besuch wurden unter anderem die Betriebe von Hauke Göttsche in Nortorf, Dirk Sievers in Borsfleth und Peter Huß in Beidenfleth besucht. Peter Huß stellte seinen Betrieb vor und berichtete, dass seine 50 Kühe im

Durchschnitt 6.500 l Milch mit einem Fettgehalt von 4,6 % und 3,6 % Eiweiß liefern. „Im Gegensatz zu den Holsteins, die bei 11.000 l liegen, liefern die DN maximal bis 8.000 l“, so Reinhard Jung. Interessiert blickten sich die Landwirte auch in den Ställen der Kälber und Mastbullen um. „Da gehen Augen und Herz weit auf“, waren sich die Rotbunt-Züchter einig. In Holland werden die Rotbunten-DN mit einem großen Weißabgleich in der Mutterkuhhaltung gezüchtet, das

soll in Schleswig-Holstein nicht verfolgt werden, so Reinhard Jung. „Wir wollen, das überwiegend Rote behalten und dafür Sorge tragen, dass die Rotbunt-DN nicht in Vergessenheit geraten.“ Am Abend trafen sich die Teilnehmer mit interessierten Landwirten aus der Region zu einem Erfahrungsaustausch in Wacken.

Sabine Kolz
Freie Autorin
sko-beidenfleth@t-online.de

Schweine aktuell: Wirtschaftsjahr 2012/13

Fakten zur Schweinemast

■ Änderung

Die Ergebnisse der Betriebszweigauswertung für die Schweinemast der Betriebe der Schweinespezialberatung Schleswig-Holstein e.V. (SSB) aus dem Wirtschaftsjahr 2012/13 liegen vor. Die Zusammenfassung der Daten ist von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein vorgenommen worden.

In der Schweinemast konnten 248 Mastbetriebe mit durchschnittlich 4.200 verkauften Mastschweinen ausgewertet werden. Somit konnten im vergangenen Wirtschaftsjahr mehr als 1 Mio. Schweine von der SSB ausgewertet werden. Die Verbesserung der Leistungsdaten verläuft kontinuierlich. Die Tageszunahme konnte im Mittel aller Betriebe auf zirka 830 g gesteigert werden, die Futtermittelverwertung verbesserte sich leicht auf 1:2,82. Die Verlustrate in der Mast liegt mit zirka 3 % auf dem Niveau der Vorjahre. Ökonomisch betrachtet konnte eine direktkostenfreie Leistung von

Tabelle: Biologische Kennzahlen der Schweinemast

		alle Betriebe	25 % ökonomisch erfolgreiche	25 % ökonomisch weniger erfolgreiche	Vorjahr 2011/12
Anzahl Betriebe	Stück	248	62	62	252
Mastplätze/Betrieb	Stück	1.484	1.498	1.360	1.399
vMS/Betrieb	Stück	4.208	4.424	3.666	3.811
Anfangsgewicht	kg	30,2	30,6	30,2	30,1
Endgewicht (LG)	kg	120	121	120	120
Zuwachs/vMS	kg	90,3	90,8	89,4	90,0
SG	kg	95,0	95,9	94,2	94,7
Umtriebe	Stück	2,89	3,00	2,76	2,80
Zuwachs/m ²	kg	303	306	294	291
Verluste	%	3,02	2,01	3,89	3,14
Anteil FOM-Vermarktung	%	62,8	58,5	62,9	55,7
MFA	%	57,5	57,5	57,2	57,2
Anteil AutoFOM	%	17,4	18,8	18,0	25,9
Indexfaktor	Pkt.	0,992	0,993	0,990	0,990
Ausschlachtung	%	78,8	79,0	78,8	78,9
Mastdauer	Tage	109	106	112	112
MTZ	g	828	858	797	806
FVW 1:	kg	2,82	2,72	2,91	2,84
Futteraufnahme/Tag	kg	2,33	2,33	2,32	2,29